

Samariterausflug 2020

Startbereit morgens um 07.45 Uhr bei strahlend herrlichem Herbstwetter führt die Reise des Samariterausfluges nach Engelberg. Geburtstag feiern war im Frühjahr unter dem Einfluss Covid 19 nicht möglich. Herzlichen Dank an das Geburtstagskind Lisbeth für den Znünikaffe mit Gipfeli.

Mitten im Dorfkern von Engelberg steht das Wappenhaus, vor 1988 als Wohnhaus genützt. Die historischen Wohnräume laden uns Museumsbesucher ein, Bemerkenswertes über die Tal- und Klostersgeschichte zu erfahren. Wie der Tourismus Mitte des 19. Jahrhunderts tiefgreifende Veränderungen in die Talschaft brachte und sich in einen weltweit bekannten Kurort und ab 1900 in eine bedeutende Wintersportdestination verwandelte, thematisierte die Museumsführerin.



Nach dem nicht alltäglichen Ambiente im Tal-Museum, begeben wir uns auf den Grottenweg, entlang des Baches bis zum Horbis. Kurz nach Beginn des Waldes halten wir inne oben in der Lourdesgrotte. Die mystische Spiritualität verwandelt sich dann aber am Ende des Waldrandes schnell in Wein und feinen Aperohäppchen. Beim kühlen Drink, aufgetischt und serviert von Werner und Rene Schnurrenberger geniessen wir die Idylle dieser Wegstrecke.

Verköstigt nach einem feinen Imbiss im Restaurant „Ende der Welt“ werden die Desserts dann wieder verdaut auf dem Fussweg zurück nach Engelberg. Selbst für etwas „gehbehinderte“ Wanderinnen war es ein kleiner Genuss.

Vollgetankt mit Sonne und Wärme verabschieden wir uns von der Talschaft und applaudieren mit einem herzlichen Dankeschön den Organisatorinnen, Ursula, Ida, Irene, Marliese und Susanne. Wieder einmal mehr durften wir die kollegiale Samariterrunde geniessen und die grossartige Innerschweizer Gipfel bestaunen.

